

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

und Witterungswechsel, Kongestionszustände im Kopfe und in der Brust in folge der fortwährenden, das Blut nach dem Innern des Körpers treibenden äußeren Kälte Wirkung u. s. w., und schließlich Mißmuth, Gemüthsverstimmung wegen der mißlungenen Kur, und — da man die Kaltwasserkuren als eine Methode des Naturheilverfahrens betrachtet, Mißtrauen bezüglich der wohlthätigen folgen des letzteren.

Wie mit den Ausschreitungen, welche sich die Behandlung der Kranken mit kaltem Wasser zu Schulden kommen läßt, so verhält es sich auch mit den Uebertreibungen des sogenannten Schroth'schen Heilverfahrens. Das Letztere kann nur in solchen fällen von gutem Erfolge begleitet sein, wenn die Patienten, welche sich demselben unterwerfen, noch einen genügenden Kräftevorrath, ein hinreichend widerstandsfähiges Nervensystem besitzen, wodurch es ihnen möglich wird, den großen Anforderungen zu genügen, welche die Kur an ihre Enthalt-samkeit und Energie des Willens stellt. Bei Patienten mit schon geschwächtem Nervensystem dürfen wir nie erwarten, daß eine solche Durst- oder überhaupt Entziehungskur mit ihren quälenden Momenten von einem günstigen Erfolg be-gleitet sein wird.

Nachdem wir so von den vielen Ursachen, welche allgemeine Nerven-schwäche hervorzubringen vermögen, nur die wichtigsten hervorgehoben haben, wollen wir zur Betrachtung des Verfahrens übergehen, welches zur Heilung dieses Leidens einzuschlagen ist. (Fortsetzung folgt.)

Vereins-Nachrichten.

Central - Verband.

Die Berathung am Sonntag, den 23. September d. J.

in der Berliner Naturheilanstalt

behuft Vereinigung des Deutschen Vereins mit dem Centralverbande.

Erschienen sind vom Centralverband:

die Kommissionsmitglieder: Herren Schindler-Reichenbach, Braun-Berlin, Brückner-Werdau, Müller-Pieschen, Thalheim-Geringswalde, ferner: der Protektor Herr Geheimrath v. Zimmermann, sowie der Vorsitzende Herr Ihlan.

Vom Deutschen Vereine:

die Kommissionsmitglieder: Herren Vogt-Berlin, Frohmeyer-Chemnitz, Hollstein-Bremen, May-Chemnitz, Keppert-Chemnitz, ferner: Herr Hermann Canitz, sowie der Vorsitzende Herr Schmiedel und die Vorstandsmitglieder Herren Siebert, Cochoy und Späth.

Auf Vorschlag aus der Versammlung wird zum Vorsitzenden derselben Herr Schmiedel, zum Schriftführer Herr Frohmeyer gewählt.

Der Vorsitzende giebt zunächst bekannt, welche Schritte seit der Versammlung in Hainichen in Bezug auf die beabsichtigte Vereinigung geschehen sind, und weist darauf hin, daß die Hainicher Beschlüsse zufolge des Umstandes, daß der Centralverband die Zustimmung seines Herrn Protektors nicht erreicht habe, unausführbar scheinen.